

Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Mainz-Bingen

JAHRESBERICHT

2016



Wir helfen
hier und jetzt.


Arbeiter-Samariter-Bund

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Samariterinnen und Samariter,

„2017 wird ein gutes Jahr, in dem Maß, in dem jeder versucht, das Gute zu tun.“

Diese Erkenntnis stammt nicht von mir, sondern von Papst Franziskus, der dies in seiner Neujahrsbotschaft sagte. Wenn das Motto auch für das vergangene Jahr gilt, muss es für unseren ASB-Kreisverband Mainz-Bingen ein gutes Jahr gewesen sein.

Dies erstaunt vielleicht, berichten wir doch auf den kommenden Seiten über einen ausgefallenen Rosenmontagszug, Übungen für Katastrophenfälle, Senioren, die Hilfe brauchen, und Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten. Das ist doch nichts Gutes, oder?

Kommt darauf an, aus welchem Blickwinkel man die Dinge betrachtet: Wir berichten, wie ein Festzug

doch noch gelungen ist und viele Helferinnen und Helfer wieder bereit waren dies zu ermöglichen. Und über Übungen, die dazu beitragen, in schwierigen Situationen Schutz und Sicherheit für viele zu schaffen. Über Menschen, die im Alter selbstbestimmt bleiben wollen und denen der ASB hilft, hierfür gewappnet zu sein. Über ein Netzwerk von Freiwilligen, das geflüchteten Menschen hilft, und wie wir es schaffen, über diese Themen mit Politikerinnen und Politikern zu reden und sie für unsere Vorhaben zu interessieren.

Das ist das Wesen unseres ASB als Hilfsorganisation. Wir begegnen Menschen meist in schwierigen Situationen und helfen dann, die Sache etwas besser zu machen. Darauf sind wir sehr stolz und möchten Ihnen einige Highlights des vergangenen Jahres - einem aus unserer Sicht guten Jahres - gerne in diesem Heft vorstellen.

Wir haben uns vorgenommen auch das Jahr 2017 zu einem guten Jahr werden zu lassen und hoffen, dass Sie mit Ihrer Unterstützung, Ihren Spenden und Ihrer Verbundenheit unsere Ziele und Vorhaben weiter begleiten.

Herzlichst grüßt Sie

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'R. Trocha'.

Roland Trocha

Vorsitzender des ASB KV Mainz-Bingen

Impressum

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Mainz-Bingen
Hattenbergstraße 5 • 55122 Mainz • Telefon: (06131) 96 51 00 • www.asb-mainz.de

Fotonachweis: Titelfoto Stephan Dinges; alle anderen ASB-Kreisverband Mainz-Bingen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in dieser Broschüre in der Regel auf die separate Verwendung der weiblichen und männlichen Form verzichtet.

Der ASB-Kreisverband Mainz-Bingen Aktuelles

In das Jahr 2016 sind wir mit unserer Mitgliederehrung in ein vergleichsweise ruhiges Jahr gestartet - so dachten wir jedenfalls. Natürlich wartete wie immer viel Arbeit auf uns, aber ein Großereignis wie der Besuch des Vize-Kanzlers Sigmar Gabriel im Vorjahr war nicht zu erwarten. Doch dann gab es natürlich auch 2016 einige Überraschungen: Zuerst sorgte ein abgesagter Rosenmontagszug für Aufregung und für Unsicherheiten in der Planung: Wie viele Narren würden trotz Unwetter in der Innenstadt feiern? Wir standen auf jeden Fall bereit! Im Mai wurde der Rosenmontagszug nachgeholt, das war ein bisschen wie Fastnacht bei sommerlichen Temperaturen für unseren Sanitätsdienst.

Engagement und Einsatz

Für unsere SEG hielt das Jahr 2016 einige größere Übungen bereit: Im Stadion trainierten wir gemeinsam mit den Sicherheitsbeauftragten von Mainz 05 das Vorgehen bei einem Massenansturm von Verletzten. Zusammen mit den anderen Mainzer Aktiven im Bevölkerungsschutz wurde beim MOT-Marsch das Fahren in der Kolonne geübt und im Oktober sorgte ein fiktives Bahnunglück in einem Tunnel für einen Übungseinsatz. Verdientes Lob für das Engagement gab es beim Bürgerempfang des Oberbürgermeisters.

Unser Kreisverband beschäftigt mehr als 300 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die in unseren verschiedenen Leistungsbereichen tätig sind. Über 10.000 Mitglieder fördern unsere Arbeit mit ihren Beiträgen.

Die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder unseres Kreisverbandes werden durch die Mitgliederversammlung für eine Periode von vier Jahren gewählt. Der Vorstand ist für die strategische Führung des Verbandes verantwortlich.

Unser Vorstand

Roland Trocha, Vorsitzender

Gabi Frank-Mantowski, stellv. Vorsitzende

Christoph Wronka, stellv. Vorsitzender

Florian Altherr, Vorstandsmitglied

Josef Heller, Vorstandsmitglied

Christian Jungbluth, Vorstandsmitglied

Harold Kimmel, Vorstandsmitglied

Vorstandsmitglied Florian Altherr organisierte via Freifunk einen kostenlosen Internetzugang für unsere Gäste und richtete die gespendeten Chromebooks ein, die im Rahmen unserer Flüchtlingshilfe beim digitalen Lernen helfen. Zahlreiche Politiker aus Stadt, Land und Bund zeigten mit ihrem Besuch Interesse an unserer Kleiderkammer. Unsere Erste-Hilfe-Motorradtour war wieder ein großer Erfolg und in der SWR-Landesschau durften wir Hygienemaßnahmen demonstrieren.



Tagespflege – ein Ort mit Herz und Zeit zum Erzählen

Für Menschen, die tagsüber Betreuung und Pflege brauchen, aber abends und nachts lieber in den eigenen vier Wänden oder bei Angehörigen sein möchten, bietet der Kreisverband die Tagespflege an. Wir möchten dort die Potenziale unserer Tagesgäste fördern, das soziale Netzwerk stützen und die Angehörigen entlasten.

Förderung und Geselligkeit

Im gemeinsam gestalteten Alltag in der Tagespflege spielt neben der individuellen Förderung auch die Geselligkeit eine große Rolle. Nicht nur, dass die Tagesgäste den Tag innerhalb einer vertrauten Gemeinschaft verbringen. Darüber hinaus bereichern zahlreiche Feste das Jahr: Geburtstage, Fastnacht, Ostern, Weihnachten... Ein Höhepunkt



ist in jedem Jahr das Sommerfest mit Angehörigen, bei dem 2016 auch Ortsvorsteherin Claudia Siebner zu Gast war. Innerhalb des Stadtteils Bretzenheim ist unsere Tagespflege längst eine Institution.

Generationenübergreifende Projekte

In unseren beiden Tagespflege-Einrichtungen in Bretzenheim und im Münchfeld bilden geregelte Abläufe die Basis des Alltags, um den häufig demenziell erkrankten Gästen Sicherheit zu geben. In Gesprächsrunden werden regelmäßig Erinnerungen ausgetauscht, beim gemeinsamen Zeitunglesen wird über aktuelle Ereignisse gesprochen. Genauso gerne bekommen unsere Tagesgäste aber auch Besuch von jungen Menschen oder nutzen die Gelegenheit zu einem Ausflug. Ende 2016 hatten unsere Tagesgäste, das Team und junge FSJler viel Spaß bei einem gemeinsamen Ausflug auf den Mainzer Weihnachtsmarkt.



Unsere ehrenamtlichen Besuchsdienste

Wer aufgrund einer Erkrankung in seinen sozialen Kontakten eingeschränkt ist, freut sich sehr über Besuch. Das wissen die vielen Ehrenamtlichen, die sich in unseren Besuchsdiensten engagieren, und bringen deshalb mit ihren Besuchen gerne Freude zu anderen Menschen.

Im Jahr 2016 haben unsere etablierten Besuchsdienste ihre erfolgreiche Arbeit fortgesetzt: der Besuchsdienst „Finther für Finther“, in Kooperation mit der Katholischen Pfarrei St. Martin, und „Bretzenheim baut Brücken“, in Kooperation mit der Ev.

Philippus-Gemeinde und der Kath. Pfarrei St. Bernhard. Alle Aktiven treffen sich neben den individuellen Besuchen zu regelmäßigen Gruppenabenden mit Infoveranstaltungen, Supervisionen und Gesprächen über die Erfahrungen und Erlebnisse. Damit neben dem Engagement für andere das eigene Wohlbefinden nicht zu kurz kommt, stehen auch gemeinsame Feiern auf dem Programm. Bei Sommerfest und Weihnachtsfeier bot sich so auch 2016 die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über die Grenzen des Stadtteils hinweg.

Sozialstation - Hilfe zur Selbsthilfe

Zu Hause regelmäßig und gut versorgt zu sein ist ein Grundbedürfnis für pflegebedürftige Menschen. Wir stehen für eine aktivierende Pflege. Unsere Mitarbeiter der Sozialstation haben im Jahr 2016 über 1.000 Menschen bei der Erhaltung ihrer Gesundheit und bei der Genesung von Krankheiten unterstützt.

Mehr als Pflege und Menüservice

Die ambulante Pflege ist natürlich der wichtigste Bereich der Arbeit unserer Sozialstation in Bretzenheim. Auch der Menüservice dürfte den meisten bekannt sein. Darüber hinaus bietet unsere Sozialstation aber noch weitere Hilfen für Menschen, die für ihren Alltag zu Hause Unterstützung benötigen. Dazu gehören Beratungsangebote, unser Hausnotruf und die Betreuung, Begleitung oder Hilfe im Haushalt. Gerne übernimmt das Team zum Beispiel die Betreuung eines Pflegebedürftigen im Rahmen der sogenannten Verhinderungspflege oder zur Entlastung des pflegenden Angehörigen.



Unsere Sozialstation in der SWR-Landesschau

Um multiresistente Keime in der ambulanten Pflege ging es in einem Filmbeitrag der SWR-Landesschau. Frauke Pfeiffer, stellvertr. Pflegedienstleitung, erläuterte und demonstrierte vor der Kamera, worauf in einem solchen Fall bei der Pflege zu achten wäre. Und unsere Klientin freute sich, mit 91 Jahren noch als Darstellerin ins Fernsehen zu kommen.

Lokale Allianz für Demenz - Lerchentreff

Erst Anfang 2016 ins Leben gerufen, hat sich der Lerchentreff im Laufe des Jahres erfolgreich etabliert. Er bietet an einem Tag in der Woche bis zu acht Gästen eine individuelle, fachkundige Betreuung. Geöffnet ist die integrative Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz, kognitiven Störungen und anderen Beeinträchtigungen jeden Donnerstag im ASB-Vitalzentrum.

Individuelle Förderung in kleiner Gruppe

Nicht alle Gäste des Lerchentreffs leiden unter einer Erkrankung. Im Sinne der Integration ist es gut für die Gruppe, dass immer wieder auch Gäste in den Lerchentreff finden, die einfach die Betreuung schätzen und gerne den Tag in einer netten Gemeinschaft verbringen möchten. Kleine Übungen für die Beweglichkeit von Körper und Geist haben ihren festen Platz im Tagesablauf und bereiten den Gästen sichtlich Freude.

Veranstaltungen für Angehörige

Darüber hinaus bietet der Lerchentreff mit der Unterstützung lokaler Partner in der Allianz für Demenz Drais/Lerchenberg Informationsveranstaltungen und Fortbildungen für Angehörige und andere Interessierte an. Der erste Filmabend zum Thema Demenz stieß auf große Resonanz.



Vitalzentrum - Das Leben bleibt bunt und lebendig



2012 sorgten Gabi Frank-Mantowski und Irmtraud Willrich für neues Leben im Bürgerhaus auf dem Lerchenberg. Seitdem ist das ASB-Vitalzentrum mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer zu einem beliebten Treffpunkt für Menschen aller Generationen geworden. Das vollständige Programm mit allen Veranstaltungen finden Sie jederzeit aktuell auf www.asb-vitalzentrum.de. Immer wieder finden hier auch andere Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel Erste-Hilfe-Kurse für die Bewegungsbegleiter, mit der wir die Kampagne der Landeszentrale für Gesundheitsförderung unterstützt haben.



Buntes Programm

Neben den längst etablierten Angeboten in unserem Vitalzentrum - wie zum Beispiel wöchentliche Seniorengymnastik, Kegelkreis, Gedächtnistraining-Kurse, Foto-Sprechstunde - finden immer wieder einzelne Veranstaltungen zu bestimmten Themen statt. In 2016 berichtete unter anderem der Lerchenberger Egon Arentz als Zeitzeuge interessierten FSLlern von seiner Jugend in Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg. Das Historische Café öffnete seine Türen und eine Seniorenreise nach Bingen bescherzte allen Teilnehmern zwei abwechslungsreiche Tage.



Ehrenamt im Kreisverband - Flüchtlingshilfe

Nach ihrem Start im Herbst 2015 wurde unsere Zentrale Kleiderkammer für die Arbeit der Flüchtlingshilfe in ganz Mainz schnell unverzichtbar. Auch unsere wöchentlichen Integrationsangebote, wie zum Beispiel Sprach-Café oder interessante Vorträge, werden gerne angenommen. Das wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung zahlreicher Spender, die auch im Jahr 2016 Kleidung, Material oder Geld zur Verfügung stellten.

Sehr gefreut haben wir uns im vergangenen Jahr auch über das Interesse aus der Politik: Sozialdezernent Kurt Merkator, Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteher Johannes Kломann, MdL, und Michael Hartmann, MdB, informierten sich bei Besuchen über die Arbeit unserer Zentralen Kleiderkammer.

Info-Messe Ehrenamt und Flüchtlinge

Neben vielen Interessenten, die sich über unser Engagement in der Flüchtlingshilfe informieren wollten, besuchte auch die Schirmherrin unserer Zentralen Kleiderkammer, Ministerpräsidentin Malu Dreyer, unseren Info-Stand auf der Messe.

Engagement unserer Ehrenamtlichen

Von Anfang an unterstützten viele Ehrenamtliche, wie auch Ulla Brede-Hoffmann, unsere Arbeit in der Flüchtlingshilfe, ganz besonders bei den wöchentlichen Sortieraktionen in der Zentralen Kleiderkammer. Im Mai lud deshalb unser Vorsitzender Roland Trocha zu einem Dankeschön-Grillen ein.



Aus- und Weiterbildungszentrum - mehr als Erste-Hilfe-Kurse

Unser Aus- und Weiterbildungszentrum (AWZ) bietet nicht nur Erste-Hilfe-Kurse an, sondern bildet auch Ausbilder für Erste Hilfe und betriebliche Ersthelfer aus. Und auch zur beruflichen Ausbildung von Rettungsassistenten und –assistenten, und jetzt der Notfallsanitäter, leistet die Rettungsschule des AWZ einen wesentlichen Beitrag.

Notfallsanitäter-Ausbildung

Im September 2016 hat an unserem AWZ der zweite Jahrgang der Auszubildenden zum Notfallsanitäter mit seinem theoretischen Unterricht begonnen. Die elf Auszubildenden des ersten Jahrgangs schlossen kurz vorher ihr Ausbildungsjahr mit einem großen Übungswochenende ab. Viele praktische Aufgaben warteten auf die Schüler, vom Retten in unwegsamem Gelände bis zu möglichen Unfallszenarien rund um einen Kübel-Lkw, den die Firma Christ dankenswerterweise zur Verfügung stellte. Bis zum Ende des Jahres haben auch die neuen Azubis bereits wesentliche Grundkenntnisse für ihren zukünftigen Beruf erworben.

Modernes Lernen

Für den theoretischen Teil ihrer Ausbildung können die Auszubildenden auf moderne Technik zählen: Lehrbücher und Übungsmaterial finden unsere Azubis jetzt auf den iPads, die ihnen für die Dauer der Ausbildung zur Verfügung gestellt werden. Neben der Theorie spielen praktische Übungen eine große Rolle, im Kleinen im Klassenraum - auch mal auf Englisch - oder bei größeren Übungen gemeinsam zum Beispiel mit der Feuerwehr.



Schule für Freiwilligendienste

Neben den jungen Auszubildenden kümmert sich unser AWZ auch um FSJler, für die wir die begleitenden Seminare anbieten. In diesen Wochen ist Zeit für Erfahrungsaustausch, auch politische Bildung und gesellschaftliche Verantwortung stehen auf dem Stundenplan. Beliebt sind auch Exkursionen, in 2016 zum Beispiel zur Bereitschaftspolizei.



Formale Qualifizierungen zum Notfallsanitäter

Eine große Aufgabe, die unser AWZ in 2016 begonnen hat, ist die Qualifizierung von Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter. Auch unsere Ausbilder mussten einmal formal diese Prüfung ablegen. Mithilfe der Notfallsanitäter-Crashkurse, die das AWZ auch weiterhin anbietet, konnten bereits viele Rettungsassistenten ihre Prüfungen bestehen. Die intensive Vermittlung von zusätzlichem theoretischen Wissen in kleinen Gruppen bereitet optimal auf die Ergänzungsprüfung vor.



Unsere Erste-Hilfe-Motorradtour 2016

Eines der Highlights des Jahres war unsere Erste-Hilfe-Tour für Motorradfahrer Anfang Juni. Auch wenn die Unwetterwarnungen im Vorfeld die Vorbereitungen für das Team noch aufwendiger gestalteten, hatte Petrus wohl ein Einsehen mit den Bikern und alle Erste-Hilfe-Übungen konnten bei strahlendem Sonnenschein absolviert werden.

Station an der Coface Arena

Wie bereits im Vorjahr waren verschiedene Stationen mit Erste-Hilfe-Übungen durch eine gemeinsame Tour verbunden. In 2016 bot der Gesundheitstag des Ärztefanclubs Mainz 05 an der Coface Arena (zu dem Zeitpunkt hieß sie noch so!) den Rahmen für die ersten Übungen. Weitere Stationen waren am Globus Baumarkt in Gensingen, im Ingelheimer Sommergarten und zum Abschluss am Imbiss zum Schorsch aufgebaut.

Mit Polizei und Oberbürgermeister

Die Fahrt von einer Station zur nächsten wurde begleitet von unseren Motorrädern, zusätzlich beteiligte sich auch die Polizei - beim Sichern der Fahrt und auch bei den Übungen. Als Ehrengast konnten wir uns über Oberbürgermeister Michael Ebling freuen, der bei der letzten Übung, dem Löschen einer Brand-Übungspuppe, Hand anlegte und zum Abschluss jedem Teilnehmer mit persönlichen Worten seine Urkunde überreichte.



Rettungsdienst - schnelle Hilfe im Notfall

Unser Rettungsdienst beteiligt sich in der Stadt Mainz und im Landkreis Mainz-Bingen an der bodengebundenen Notfallrettung und am qualifizierten Krankentransport. Auch der Klinikverlegungsdienst an der Universitätsmedizin Mainz und die sanitätsdienstliche Betreuung bei den Heimspielen des 1. FSV Mainz 05 gehören zu unseren Aufgaben.

Große Übung bei Mainz 05

Schon seit vielen Jahren organisieren wir den Sanitätsdienst bei den Heimspielen unserer 05er. Die angespannte Sicherheitslage war Grund genug, für eine umfangreiche Übung im April. Gemeinsam mit Mainz 05 und seinen Ordnern übten Rettungsdienst, SEG und Auszubildende zum Notfallsanitäter, unterstützt von Verletztendarstellern. Das Übungsszenario sah einen Massenansturm von Verletzten vor, die die Übungsteilnehmer gemeinsam zu versorgen hatten.

Neue Organisatorische Leiter

Gerade für solche größeren Schadensfälle ist der Organisatorische Leiter am Unglücksort unverzichtbar. Mit Thorsten Becker und Veit Strassner erhielten im Sommer zwei erfahrene Mitarbeiter ihre Ernennung zu Ehren-Beamten und sind seitdem im regulären Dienst.



Nachwuchs gewinnen

Wir übernehmen nicht nur gerne den Sanitätsdienst bei den Spielen von Mainz 05, sondern auch bei Festen und anderen Veranstaltungen im Stadion. Beim Family Day kann der Nachwuchs auch mal in einen Rettungswagen schauen oder auf dem Motorrad probefahren.

Frauen im Rettungsdienst zum Girls' Day

Seit rund 20 Jahren nimmt der Anteil von Frauen im Rettungsdienst stetig zu. Auch aus unserem Team sind die weiblichen Rettungskräfte nicht mehr wegzudenken. Den Girls' Day im April nutzten sie gerne dazu, auch andere junge Frauen auf die Arbeit im Rettungsdienst aufmerksam zu machen.



Stürmischer Rosenmontag

Auf den Rosenmontag waren wir gut vorbereitet - in jedem Jahr ein „Großkampftag“ für uns. 2016 wurde zum ersten Mal die gemeinsame Leitstelle aller Hilfsorganisationen bei uns eingerichtet und schon Tage vorher viele Kabel im Haus verlegt. Am Rosenmontag waren alle früh bereit, Rettungskräfte ebenso wie Einsatzzentrale. Dass wegen der Unwetterwarnung der Rosenmontagszug abgesagt wurde, bedeutete nicht, dass alle nach Hause gehen konnten. Da niemand wusste, wie viele Narren doch zum Feiern in die Stadt kommen und ob der Sturm für Schäden sorgen würde, waren alle im Einsatz - nur eben nicht ganz wie geplant.



Umzug am Rheinhessentag

Ganz ohne Rosenmontagszug konnte Mainz 2016 nicht auskommen, und so wurde dieser kurzerhand am Rheinhessentag im Mai nachgeholt. Auch an diesem Tag waren wir natürlich im Sanitätsdienst in der Stadt unterwegs. Die Logistik für den Rheinhessenumzug war nicht ganz so aufwendig wie am Rosenmontag, trotzdem waren wir natürlich auf alles vorbereitet. Doch nur wenige Narren versuchten, den Rosenmontag mit allen Aspekten nachzuholen - der Alkoholkonsum hielt sich in Grenzen -, sodass der Sanitätsdienst bei sommerlichen Temperaturen ohne unerwartete Zwischenfälle verlief.



Ehrenamt im Kreisverband - Schnelleinsatzgruppe (SEG)

Unsere SEG ist Bestandteil des Katastrophenschutzes der Stadt Mainz und besteht aus medizinisch und technisch ausgebildeten ehrenamtlichen Helfern. Bei größeren Schadensfällen, wie Bränden, Unfällen oder Evakuierungen, unterstützen die Helfer der SEG die Kräfte des Rettungsdienstes und übernehmen zudem die Versorgung von Verletzten. Daneben engagieren sich die Helfer bei vielen Sanitätsdiensten und im Rahmen zahlreicher Übungs- und Trainingseinheiten für den Bevölkerungsschutz.



Übungsalltag

Die Helfer unserer SEG treffen sich regelmäßig zu Übungen. Viele finden bei uns in der Halle statt, hier wird auch regelmäßig das Material überprüft und Neues dazu gelernt. Im Jahr 2016 standen dabei zum Beispiel Infektionsschutz, Fahrweisung für den Lkw, Kartenkunde, Funk und die Bedienung anderer „Technik“ auf dem Stundenplan. All das wird regelmäßig geübt, damit im Ernstfall alle Handgriffe sitzen. Immer wieder können wir auch neue Helfer einweisen, eine willkommene Unterstützung.



Übungen außer der Reihe

Im vergangenen Jahr konnten die Aktiven unserer SEG ihre Fähigkeiten bei mehreren Übungen unter Beweis stellen. Bei der Übung mit Mainz 05 am Stadion hatte unsere SEG die Aufgabe, den Behandlungsplatz zu betreuen. Gemeinsam mit allen im Bevölkerungsschutz aktiven Mainzer Organisationen galt es beim MOT-Marsch das Fahren in der Kolonne zu üben. Und im Oktober ermöglichte die Bahn eine großangelegte Tunnel-Übung für alle Mainzer Hilfsorganisationen.





Aktiv im Sanitätsdienst

Regelmäßig unterstützt unsere SEG auch Sanitätsdienste bei Veranstaltungen in der Stadt. Dazu gehören natürlich Jugendmaskenzug und Rosenmontag, aber auch der Gutenberg-Marathon und die Johannisnacht. Bei diesen Gelegenheiten ist es wichtig, dass die Logistik und die Technik funktionieren. Noch wichtiger ist aber oft die Zusammenarbeit mit den Kollegen anderer Organisationen, damit die Kommunikation untereinander reibungslos klappt und so optimal für Verletzte gesorgt werden kann.



Dank des Oberbürgermeisters

Den diesjährigen Bürgerempfang im Sommer nahm Oberbürgermeister Michael Ebling zum Anlass, Helfern aus dem Bereich des Bevölkerungsschutzes seinen Dank auszusprechen. Zu der Feierstunde in der Rheingoldhalle waren auch einige Vertreter unserer SEG eingeladen, die stellvertretend für alle unsere Aktiven den Dank entgegennahmen und sich mit dem OB zum Erinnerungsfoto aufstellen durften. Ortsvorsteher Johannes Kломann schloss sich dem Dank gerne an.





Impressionen
aus 2016



Ausblick auf 2017 - Unser Engagement geht weiter

Mit dem Jahreswechsel endete eine Ära: Unser stellvertretender Geschäftsführer Milton Scheeder nahm Abschied vom Dienst als Organisatorischer Leiter. Dieses Ehrenamt übte er in den letzten zehn Jahren neben seiner regulären Tätigkeit bei uns aus, wofür er unseren größten Respekt verdient. Milton Scheeder hat den Staffeln in Form seines Melders bereits an die Nachfolger aus den Reihen des ASB weitergegeben.



Neuerungen in 2017

Während wir 2017 unsere Arbeit natürlich mit vollem Engagement fortsetzen, bringt das Jahr auch einige Neuerungen. Die Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes II sorgt im Bereich der Pflege für einige Änderungen. Das Thema Pflege wird auch in unserem Aus- und Weiterbildungszentrum (AWZ) auf den Stundenplan kommen. Darüber hinaus bietet das AWZ in diesem Jahr verstärkt Kurse im Bereich des Medizinprodukterechts an, da auch hier eine gesetzliche Änderung den Bedarf an Aus- und Fortbildungen erhöht.



Dem Bedarf folgt auch die Notfallsanitäter-Ausbildung in unserem Haus: In diesem Sommer wird der dritte Jahrgang seine theoretische Ausbildung im AWZ beginnen. Daneben bieten wir weiterhin Kurse für Rettungsassistenten an, um sie mit theoretischem Unterricht und praktischen Übungen auf die Ergänzungs- oder Voll-Prüfung zum Notfallsanitäter/in vorzubereiten. Auch das Angebot an BOS-Sprechfunk-Kursen haben wir ausgebaut.

Vitalzentrum im Ausweichquartier

Unser Vitalzentrum auf dem Lerchenberg sieht besonders unruhigen Zeiten entgegen: Wegen der Sanierung des Bürgerhauses muss das Vitalzentrum vorübergehend in die alte Kindertagesstätte neben dem Carl-Zuckmayer-Schulzentrum umziehen. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Ausweichquartier eine Fortführung des gewohnten Programms sicherstellen können.



Unterstützung gesucht

Neue Aufgaben erfordern Verstärkung. Wir freuen uns deshalb über jeden Menschen, der sich bei uns ehrenamtlich engagiert. Junge Leute können dies zum Beispiel in der ehrenamtlichen Sanitätsdienstgruppe machen. Oder gleich ein Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst absolvieren. Wer dies im Rettungsdienst macht, kann bei uns in dieser Zeit eine Ausbildung zum Rettungsanitäter absolvieren! Und natürlich freuen wir uns immer über Bewerbungen von bereits ausgebildeten Rettungskräften! Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.asb-mainz.de/stellenangebote.html.

Wir helfen hier und jetzt.

Der Arbeiter-Samariter-Bund gehört zu den ältesten Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbänden in Deutschland und ist in Mainz und Umgebung seit mehr als 90 Jahren in vielen Bereichen für Sie aktiv:

- ✚ Ambulante Pflege
- ✚ Menüservice, Hausnotruf, Hauswirtschaft
- ✚ Beratungsangebote und Besuchsdienste
- ✚ Tagespflege
- ✚ Vitalzentrum
- ✚ Aus- und Weiterbildungszentrum
- ✚ Rettungsdienst, Krankentransport und Sanitätsdienst
- ✚ Katastrophenschutz

Wenn auch Sie sich haupt- oder ehrenamtlich bei uns engagieren möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

ASB-Kreisverband Mainz-Bingen

Hattenbergstraße 5
55122 Mainz

Telefon: (06131) 96 51 00
E-Mail: sekretariat@asb-mainz.de
Internet: www.asb-mainz.de
Facebook: www.facebook.com/asbmainz

